

# Die Neue in der Welt

Von texiut

## Kapitel 7:

So saß ich grübelnd auf meinem Zimmer und blätterte in meinem Buch rum.  
„Wer stirbt denn nun als nächstes?“ fragte ich mich verzweifelt und ließ mich stöhnend nach hinten ins Kissen fallen.

Da kam mir der Geistesblitz!

ITACHI! Er stirbt als nächstes! Und... Scheiße er ist schon auf Mission!

Ich sprang auf und suchte meine Sachen zusammen. Ich musste hinterher!

Schnell schmiss ich mir meine Tasche über die Schulter und sah mich um.

„Hab ich alles?“ murmelte ich zu mir selbst und öffnete dann nickend die Tür.

So leise wie möglich versuchte ich den Ausgang zu suchen was mit meinen klackernden Absätzen ganz schön schwer war.

Ich öffnete die nächst beste Tür an der kein Namensschild hing und sah hinein.

Eine Waffenkammer!

„Eine Waffe währ ja eigentlich auch ganz praktisch“ dachte ich mir und trat ein.

Hier gab es ja Massen an irgendwelchen Waffen und Foltergeräten!

Schluss endlich nahm ich mir einen blutroten Bogen mit passenden Pfeilen, einen Dolch und, wie es der Zufall wollte, gab es auch Pistolen und Gewehre, so das ich mir Schulterzuckend eine Barret M82 Sniper holte (<http://401ak47.com/wp-content/uploads/2011/07/barrett-zombie-killing-weapon.jpg>) und ging.

Ich hatte ja Erfahrung wie man mit Waffen umgeht. Ein Dolch war leicht, das konnte ja jeder.

Der Bogen war schon kniffliger, doch dadurch das ich mal Bogenschießen gemacht hatte ging das auch.

Am schwierigsten war warscheinlich die Sniper aber ich wusste durch mein ständiges Zocken wie man damit umgeht.

Und so hatte ich den Dolch für den Nahkampf, den Bogen für so was dazwischen und die Sniper von weit weg!

Leise schlich ich weiter bis ich vor der Riesigen Eingangstür stand.

Ich drückte sie auf und lief schnell raus. Dort fing ich auch gleich an los zu rennen.

Ich wusste zwar nicht wohin aber was solls!?

Ich musste Sasuke erreichen bevor er zu diesem Uchiha-Anwesen kommt und ihm davor noch die ganze Geschichte erzählen! Da ich keinen Akatsuki Mantel hatte sondern nur den Ring, erkannten die mich gestimmt so wieso nicht!

Erschöpft wurde ich langsamer. Was auch verständlich war...

Ich rannte jetzt schon seit über 7 Stunden ohne Pause durch den Wald und hatte keine Ahnung wohin meine Füße mich tragen.

Langsam ließ ich mich an einem Baum nieder und verschnaupte ausgiebig.

Da hörte ich ein leises knacken und ich schrak auf. Ich zog meinen Bogen, legte einen Pfeil ein und versuchte jemanden zu entdecken.

Da raschelte es plötzlich vor mir im Gebüsch und ein Junge trat mit erhobenen Händen raus.

„Na na! Nicht gleich so brutal!“ sagte er und grinste mich an.

Er hatte spitze Zähne, wie Kisame und... „Suigetsu!“ rief ich aus, sprang auf und knuddelte ihn. Doch hatte ich zu viel Schwung und riss ihn mit zu Boden.

Er drehte uns noch in der Luft und lag so auf mir.

„Woher kennst du mich?“ fragte er mich und grinste immer noch.

„Ach nur so...“ Immer die Geschichte mit dem du bist doch Berühmt ist scheiße...

Da hörte ich es rascheln und, wer hätte es gedacht, das restliche Team Hebi stand vor uns.

Sasuke, Karin und Juugo starrten erst mich, dann Suigetsu und dann wieder mich an bis Karin grinste und Sasuke, wie immer, gelangweilt aus der Wäsche scaute.

„Wer hätte das Gedacht, Suigetsu? Das du schon so verzweifelt bist und ein Mädchen anspringst nur weil du sonst keine kriegst!“ spottete Karin und grinste.

Ich drückte Suigetsu von mir runter und stand auf.

Suigetsu wollte grade Karin was erwidern als ich schon anfang.

„Also 1. Suigetsu ist einfach mal total gaaaiil! Der muss niemanden anmachen! Da kommen die Mädchen so hinterher! Und 2. Du bist doch die, die sich an Sasuke ranmacht obwohl er auf jemanden anderen steht! Außerdem bist du einfach nur total ... Wie beschreibt man dich am besten? ... Zum kotzen!“ sagte ich ihr und lächelte sie dabei an als wär ich total lieb.

Sie kam auf mich zu und wollte mich gerade schlagen als Suigetsu ihre Faust fest hielt.

„Wag es ja nicht sie zu schlagen!“ zischte er sie an.

Verwundert schaute ich ihn erst an und sprang meinen 'Retter' wieder an.

Doch diesmal blieben wir stehen und so stand ich schnurrend an ihm.

Sasuke zog bei dem ganzen Theater nur eine Augenbraue hoch und sagte erstmal nichts.

Karin hatte sich jetzt aber an ihn gewandt und fragte mit klagender Stimme.

„Stimmt das? Du liebst eine andere? Wer ist diese Hure?“ Am Schluss schrie sie schon jedoch achtete Sasuke nicht weiter auf sie sondern schaute mich an.

„Wer bist du? Und woher weißt du wer wir sind?“ fragte er nun monoton.

Ich unterbrach das schnurrend und antwortete ihm, Suigetsu im Arm.

„Ich bin Emma und ich kenne euch halt weil...“ Ich brach ab. Es darf nicht jeder wissen das ich die ‚Zukunft‘ weis! „Weil?“ fragte jetzt auch Suigetsu der mich aber immer noch umarmte.

Ja, er hatte wirklich einen Arm um mich gelegt!

„Sasuke kann ich alleine mit dir reden? Es ist wichtig es geht um Itachi!“ sagte ich und war plötzlich tot ernst.

Der angesprochene nickte nur und ich löste mich von Suigetsu.

Zusammen gingen Sasuke und ich ein Stück weiter in den Wald.

„Nun gut du darfst mich jetzt aber bitte nicht angreifen, okay? Und du musst mir glauben! Es ist die Wahrheit!“ sagte ich und er zögerte doch dann nickte er.

„Also ich bin von Akatsuki...“ fing ich an und zeigte ihm meinen Ring.

Er zuckte dabei zusammen und sah mich böse an.

„Wie kommt jemand wie du dahin? Du bist ein niemand und ein Ninja bist du warscheinlich auch nicht!“ sagte er abfällig und musterte mich weiter.

„Weil ich, die Zukunft kenne und die Vergangenheit!“ sagte ich und er zog wieder eine Augenbraue hoch.

„Ich weiß Sachen über dich und alle anderen die nur ihr wissen könnt und ein paar andere. Sasuke ich kenne dein ganzes Leben! Deine Interessen und alles andere und deine Zukunft!“ sagte ich und stockte.

„Und auch wenn ich bei Akatsuki bin will ich den Tod von denen meiden die ich mag obwohl sie mich warscheinlich gar nicht kennen...“ sagte ich und er schaute mich weiter mit einem Du-glaubst-doch-nicht-wirklich-ich-glaube-dir-diese-scheiße-Blick an und ich redete weiter.

„Ich weiß du willst Itachi töten weil er deinen Clan umgebracht hat aber du kennst die Geschichte gar nicht die sich dahinter verbirgt!“ rief ich schon fast.

Er musste mir einfach glauben! Sonst würde Itachi sterben!

„Und was ist deiner Meinung nach die wahre Geschichte?“ fragte er mich misstrauisch.

„Es war so: Der Uchiha Clan hatte einen Putsch vor um den derzeitigen Hokage zu Fall zu bringen. Und Anführer dieses Putsches war niemand anderes als dein Vater Fugaku Uchiha!

Von den ältesten beziehungsweise von Danzou bekam er dann den Clan zu töten! Alle zu töten! Es war geplant das er dich ebenfalls töten sollte. Und für das Wohl des Dorfes tötete er alle bis auf dich weil...“ Ich fing an zu schluchzen. „... Weil er dich geliebt hat. Er wollte das du lebst! Und wegen dir wurde er zum Nuke-nin! Weil er den Auftrag missachtet hatte dich zu töten! Er hat dir nur gesagt dass er es getan hat um zu gucken wie stark er ist damit du ihn dafür hasst! Er wollte dass du die Geschichte niemals erfährst weil er nicht wollte das du dich gegen Konoha wendest! Er hat sich für dich geopfert und tut es immer noch! Er schützt dich und du willst ihn umbringen!“ schrie ich schon fast und schluchzte los.

Er starrte sie an. Er war sich nicht sicher ob er ihr glauben sollte.

Er hatte niemandem von Itachis Worten gesagt das er nur seine Stärke kontrollieren wollte.

Woher wusste sie es dann?

Stimmte es etwa? Es würde ja schon irgendwie zu seinem Bruder passen!

Ihm klappten die Beine weg und er ging in die Knie.

Es stimmte! Es stimmte was sie sagte!

Und er wollte seinen Bruder umbringen! Seinen geliebten Bruder.

Ja er liebte ihn. Und trotzdem hasste er ihn.

In sich zusammen gekauert saß er nun auf dem Boden und war verzweifelt.

Da spürte er wie sich etwas warmes um ihn legte und er sah das es Emma war.

Sie hatte sich neben ihn gekniet und ihre Arme um ihn gelegt.

Er schaute auf und sah traurig in ihre Augen.

„Ich werde ihn nicht töten!“ flüsterte er und sie nickte.

„Willst du mit ihm reden?“ fragte sie und fügte hinzu.

„Ich weiß wo er gerade ist.“

Er schaute sie an und nickte zaghaft.

So würde er Itachi wieder sehen. Nur wollte er ihn nicht mehr töten.

Er wollte ihn wieder lieben dürfen, ihn umarmen und sich entschuldigen.

„Du musst mir aber was versprechen!“ sagte ich noch und er nickte wieder.

„Du darfst dich nicht gegen Konoha wenden! Itachi wollte immer das du das nicht tust.“

„

Er nickte erneut und wir standen auf.

„Wir gehen nur zu zweit dahin. Der Rest wartet hier!“ sagte Sasuke wieder und ich lächelte ihn an. „Gut!“

Zusammen liefen wir zurück zu den anderen.

Als wir auf die Lichtung traten schauten sie uns an.

Karin starrte mich mit tödlichen Blicken an, Suigetsu lächelte und Juugo sah besorgt aus.

„Na ihr beiden? Was gibt's?“ fragte Suigetsu.

„Emma und ich werden zu zweit zu Itachi gehen! Ihr werdet hier bleiben!“ fing er an.

„Da sie ebenfalls von Akatsuki ist weiß sie wo er sich befindet!“ endete er und Sui starrte mich an.

„Du bist von Akatsuki? Dann kennst du bestimmt Hoshigaki!“ sagte er und ich nickte.

„Jap! Kisame ist echt korrekt!“ sagte ich und schmunzelte.

„Aber wieso denn nur zu zweit?“ fragte Karin jetzt mit zeternder Stimme.

„Weil ICH das sage!“ fuhr er sie an und wendete sich dann zu mir.

„Komm wir gehen los.“ Und zu den anderen noch „Juugo du hast das sagen! Ihr schlagt bitte hier ein Lager auf. Ich weiß nicht wann ich zurückkomme.“

Und so gingen wir los in Richtung Itachi und Kisame.

Sie waren nämlich gerade an der Stelle wo Itachi im Regen stand und Kisame ihn reinholen will.

„Ich spüre ein Chakra. Es wird zwar unterdrückt aber ich erkenne es. Es gehört dem blauen Typen mit dem Schwert.“ Sagte Sasuke nach fast 9 Stunden Fußmarsch.

„Werden sie dich denn bemerken?“ fragte ich ihn und er schüttelte den Kopf.

„Nein ich habe es ganz unterdrückt.“ Und so liefen wir weiter in die Richtung der beiden bis wir von weitem die Höhle sahen.

„Soll ich vorgehen?“ fragte ich und schaute ihn an.

„Dich würde er nicht angreifen...“ überlegte Sasuke und nickte dann.

Ich hatte auch schon eine Idee wie ich zu ihnen kann ohne das sie kommen.

„Hast du mal nen Zettel und einen Stift?“ fragte ich und er schaute mich komisch an.

„Ich will denen ne Nachricht schreiben bevor ich hingehe damit die mich nicht angreifen.“ Erklärte ich ihm und er verstand.

Schnell nahm ich die mir dargebotenen Sachen und schrieb auf den Zettel:

Kisame, Itachi!

Ich bins Emma und ich will nur sagen das ich jetzt komme....

Ich schreib das auch nur damit ihr mich nicht angreift.,..

Ich rollte den Zettel zusammen und band ihn an einen meiner Pfeile.

Und schon flog der Pfeil direkt in die Höhle.

Kurz wartete ich und ging dann hinterher.

„Ich gebe dir ein Zeichen sobald du kommen kannst okay?“ sagte ich noch und ging zu den Akatsukis.

„Na, Kleine? Was machst du denn hier?“ fragte mich Kisame und hielt meine Pfeil in der Hand.

„Ich... Ich habe Itachi gesucht weil...“ Ich sah Itachi an und sprach weiter.

„Du darfst jetzt nicht böse sein, mich anfreifen oder die Person die ich mitgebracht habe okay?“ fragte ich zaghaft.

Er nickte nur und schaute mich fragend an.

Ich trat aus der Höhle und winkte in die Richtung von Sasuke.

Der kam auch schon auf mich zu und ich nickte ihm zu.

„Es wird alles gut!“ flüsterte ich noch leise, wusste er das er es Verstand.

Und zusammen gingen wir in den Eingang der Höhle und er zuckte zusammen.

[illegible]

Sodele!!

Endlich nach meiner kleinen Pause ist mir endlich wieder was gelungen!

Ich hoffe jedenfalls das es das ist!

Ich habe extra versucht es etwas länger zu machen! Aber den Rest den ich schreiben wollte würde dem Ganzen die Spannung nehmen... (Die es ja eigentlich gar nicht gibt!)

Liebe Grüße!